

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 34 (1930-1931)
Heft: 18

Artikel: Alpmittag
Autor: Hess, Jakob
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-670949>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„Es ist Zeit“, sagt er und steht vom Tisch auf, schwer, müde, froh. Der andre blickt ihm nach, fragend, unsicher, als wüßte er nicht recht, was

er von solcher Schrulligkeit halten soll. Ein Paßgänger! denkt er endlich bei sich und hat damit gar nicht so unrecht.

Alpmittag.

Der Weiler träumt, vom Höhenlicht umblauft!
Kein Räuchlein quirlt! Kein Menschenwurf wird lauf!
Nur vom Gehäng her frägt der Mittagswind
Ein Herdenläuten, friedlich und gelind.

Doch löscht der Tag die Sonnenampel aus
Und kehrt das Aelplervölklein müd nach Haus;
Dann wird vom Keller bis hinauf zum Dach
In jedem Raum ein stiller Schutzgeist wach.

Jakob Heß.

Das ist der alten Häuser Feierzeit.
Sie atmen auf, erleichtert und befreit.
In offne Kammern dringt ein Wehen fein,
Als huschten Engelstügel zart herein.

Der Kampf um die Stratosphäre.

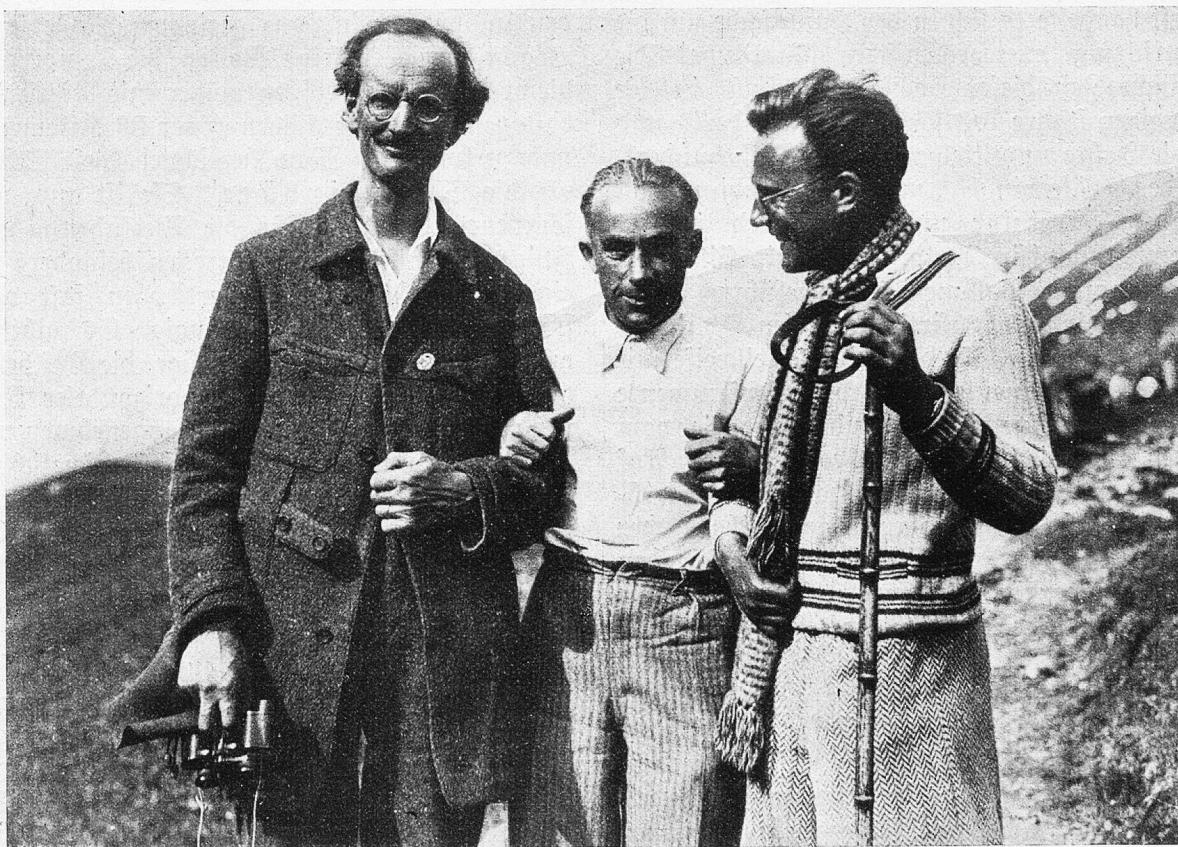
Welches Interesse hat die Wissenschaft an der Erreichung großer Höhen?

Das Problem des Stratosphären-Flugverkehrs.

Von Dr. P. Mildner, Geophysikalisches Institut der Universität Leipzig.

Das Professor Piccard gegliederte Unternehmen, im Freiballon bis in 16 Kilometer Höhe emporzusteigen, hat in den letzten Wochen die Aufmerksamkeit weitester Kreise neuerdings auf sich gelenkt. So mancher wird sich beim Lesen der Zeitungsnachrichten und beim Betrachten

der Bilder in den Illustrierten gefragt haben, was mit einer solchen gewagten Fahrt überhaupt bezweckt werden soll. Handelt es sich dabei um einen Versuch eines rekordwütigen Abenteurers, oder gibt es ernsthafte Probleme und lebenswichtige Aufgaben, die derartige Unter-



Prof. Dr. Piccard, Mittelholzer und Dr. Kipfer.